



Genossen der APO Maschinenbau im VEB Schiffsanlagenbau Barth bereiten sich auf die persönlichen Gespräche vor. Auf unserem Foto (v. r. n. l.): Benno Krüger, APO-Sekretär, Gerd Ücker und Burghard Pantel, Gewerkschaftsvertrauensmann

Foto: Reddfig

wickelt hat und wie er sich bis 1982 entwickeln wird. Auf großflächigen Tafeln wurden die Entwicklung der industriellen Warenproduktion, der Nettoproduktion, der Arbeitsproduktivität, der Grundmaterialkosten pro 100 Mark Warenproduktion sowie der Kostensatz und anderes anschaulich, übersichtlich und überzeugend dargestellt.

Die Ausstellung fixierte zugleich das Ziel, das mit der Intensivierungskonferenz erreicht werden sollte. Es ging darum, die Werktätigen darauf zu orientieren, daß der Volkswirtschaftsplan des Betriebes für 1982 nur erfüllt wird, wenn alle Intensivierungsfaktoren, insbesondere Wissenschaft und Technik, wirksam gemacht und voll

im Interesse der Volkswirtschaft genutzt werden. Wie spiegelt sich nun die umfassende, vielseitige und intensive ökonomische Propaganda und Agitation in den Ergebnissen des Betriebes wider? Nur einiges soll hier genannt werden. Seit 65 Monaten wird der Produktionsplan ununterbrochen erfüllt, der Plan Wissenschaft und Technik seit einigen Jahren sogar mit 120 Prozent. Und das Hauptergebnis des Betriebes, die Fischmehlanlage 60 Tonnen, erhielt das Gütezeichen „Q“. Für 1982 ist vorgesehen, die industrielle Warenproduktion um ein Prozent zusätzlich zu steigern und als verteilbares Endprodukt voll wirksam zu machen.

Günter Krüger

Leserbriefe

Gute Versorgung ist politische Aufgabe

Eine gute Versorgung schließt die Verantwortung des Handels ein, zu gewährleisten, daß die Waren niveaull angeboten werden. Das bedeutet, daß in jeder Verkaufsstelle nicht nur schlechthin verkauft wird, sondern daß damit eine wichtige politische Arbeit zu leisten ist. Das Sekretariat der Kreisleitung Annaberg der SED führt darum seit 1980 eine umfassende Schulung und Information aller Verkaufskollektive des Einzelhandels durch. Sie haben vor allem folgende Auf-

gaben: das Wissen über die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge und die Komplexität der Handelsaufgaben weiter zu vertiefen; das bewußte Ringen um hervorragende Versorgungsleistungen mit der Aneignung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse enger zu verbinden; durch Vermittlung von Argumenten für die tägliche Arbeit den Verkaufskollektiven zu helfen, sich politisch und sachlich auf wirksame Kundengespräche vorzubereiten; durch

gründlichere Informationen über aktuelle Versorgungsfragen und durch die Vermittlung von Erfahrungen der Besten das Verkaufsniveau weiter zu erhöhen. Der Kreisleitung geht es darum, den Mitarbeitern des Handels noch konkretere politische Hilfe zu gebön.

Um alle Fragen gründlich und differenziert klären zu können, umfassen die Gesprächsgruppen maximal 20 bis 25 Teilnehmer. Als Gesprächsleiter stehen unter anderem Mitglieder der Kreisleitung, Mitglieder von Parteileitungen, Mitglieder des Rates des Kreises, Bür-